

## Inhalt

<b>Der nicht versöhnte Sohn</b>	<b>7</b>
Einleitung	
<b>1. Fassbinders Deutschland</b>	<b>18</b>
<b>2. Von Teufelskreisen zu Double Binds</b>	<b>65</b>
Unmögliche Forderungen im Feld des Sichtbaren	
<b>3. Mord, Fusion, Selbstmord</b>	<b>113</b>
EINE REISE INS LICHT – DESPAIR	
<b>4. Die »BRD-Trilogie« oder: Geschichte als Liebesgeschichte?</b>	<b>147</b>
DIE EHE DER MARIA BRAUN, LOLA, DIE SEHNSUCHT DER VERONIKA VOSS	
<b>5. Fassbinder, Spiegelbilder des Faschismus und der europäische Film</b>	<b>197</b>
<b>6. ... wie einst?</b>	<b>223</b>
LILI MARLEEN	
<b>7. Frankfurt, Deutsche und Juden</b>	<b>261</b>
<i>Der Müll, die Stadt und der Tod</i>	
<b>8. Jenseits von Schuld und Schulden</b>	<b>293</b>
IN EINEM JAHR MIT 13 MONDEN	
<b>9. Franz Biberkopfs S/exchanges</b>	<b>321</b>
BERLIN ALEXANDERPLATZ	
<b>10. Das Subjektive historisieren</b>	<b>353</b>
Körper und Werk	
<b>11. Eine kommentierte Filmografie</b>	<b>391</b>
<b>Anhang</b>	
Zitierte Literatur	440
Filmografie	441
Bibliografie	465
Index	513